F2 verliert unnötig 1:2

Nach dem überzeugenden Sieg vom Vortag gingen wir frohen Mutes und mit gehörigem Rückenwind in das erste Rückrundenspiel gegen den PSV Rostock und erlebten am Ende eine böse Überraschung. Denn so richtig wollte uns der Ball an diesem Tag einfach nicht gehorchen. Oftmals misslang die Umsetzung einer eigentlich guten Idee, weil die Ballführung schlampig oder die Pässe zu unsauber waren. Hinzu kam, dass wir auch gedanklich nicht ganz auf der Höhe zu sein schienen und der Gegner selbst im Kopf oftmals einen Schritt schneller war. Den tapfer kämpfenden Gastgebern gelang folgerichtig die Führung, welche sie bissig zu verteidigen versuchten. Zwar gelang uns durch Calvin der Ausgleich, doch die nötige Sicherheit gab er uns nicht. Unser Spiel blieb sehr chaotisch und meistens nur Stückwerk, da uns weiterhin einfache technische Fehler unterliefen.

Am Ende gelang dem PSV vor der Halbzeit noch der erneute Führungstreffer, welcher das Tornetz zum letzten Mal an diesem Tag zittern ließ. Denn trotz großem Aufwand in der zweiten Halbzeit gelang es uns nicht, auch nur eine klare Torchance herauszuspielen. So blieb die Erkenntnis, dass wir weiter fleißig trainieren müssen, damit das tolle Spiel vom Vortag nicht nur eine Eintagsfliege war.

Es spielten: Thorben Schwarz, Ivo Fuchs, Richard Bauer, Leo Bera, Matheo Venohr, Theo Stein, Niklas Brandt, Calvin Windisch, Tim Fürstenau